

Stadtwerke spenden fürs Hospiz-Projekt



DIE MITARBEITER DER SCHLESWIGER STADTWERKE MIT IHREM CHEF WOLFGANG SCHOOFS (5. V. RE.) SOWIE VERTRETER DER KOOPERATIONSPARTNER STN UND RICHTER GMBH ÜBERREICHTEN INSGESAMT 7300 EURO AN ENNO KÖRTKE (2. V. RE.) UND WOLFGANG HAUSCHILDT (4. V. RE.) VOM VORSTAND DER HOSPIZSTIFTUNG. WEISS

SCHLESWIG Das Thema Hospiz bewegt auch die Mitarbeiter der Schleswiger Stadtwerke. Anstatt in der Vorweihnachtszeit Geschenke an die Geschäftspartner zu verteilen, hat das Unternehmen jetzt 5000 Euro an die Hospizstiftung gespendet. Die 250 Mitarbeiter der Stadtwerke sowie der Kooperationsbetriebe Solar-Technik-Nord (STN) und Richter GmbH legten noch eine Schippe drauf. Bei ihrer Weihnachtsfeier hatten sie ein Sparschwein im XXL-Format gefüllt, um den Bau des „Petri-Hauses“ ebenfalls zu unterstützen. So kamen weitere 2300 Euro zusammen. „Das ist ein Thema, das die Menschen bewegt und betroffen macht“, würdigte Stadtwerke-Geschäftsführer Wolfgang Schoofs das Hospiz-Projekt und bedankte sich für die Spendenbereitschaft seiner Mitarbeiter.

Gemeinsam mit seinem Team und Vertretern der Kooperationspartner überreichte er nun die Spenden an Enno Körtke und Wolfgang Hauschildt vom Vorstand der Hospizstiftung. „Wir erfahren viel Rückenwind aus der Region. Diese Spende ist großartig“, freute sich Körtke. *chw*